Stadt Fürth

TOP ☐ -ö-

Baureferat V/TfA/StrN/Gr

I. **Vorlage**

☒ zur Beschlussfassung
☐ als Bericht

Gremium	Bau- und Werkausschuss
Sitzungsteil	öffentlich
Datum	16.07.2008

bisherige Beratungsfolge		Sitzungs-termin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1	Bauausschuss	06.04.2005		X			
2	Bauausschuss	22.06.2005		X			

Betreff
Lange Straße zwischen Jakobinenstraße und Kurgartenstraße
Projektgenehmigung gem. Ziff. 2.5 der Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom
25.06.2008

Anlage
Lagepläne, Höhenpläne, Regelquerschnitt

Beschlussvorschlag

Die Vorlage des Baureferates wurde zur Kenntnis genommen.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Erteilung der Projektgenehmigung zum Ausbau

- der Lange Straße zwischen Jakobinenstraße und Kurgartenstraße.

Sachverhalt

Netzbedeutung / Verkehrsregelung

Die Lange Straße ist eine Anliegerstraße, teilweise mit gewerblich genutzten Anwesen und entsprechendem Liefer- und sonstigem Verkehr. Die Bebauung ist überwiegend geschlossen. Zwischen Jakobinenstraße und Meckstraße wird die Lange Straße in beide Richtungen befahren, im übrigen Bereich ist sie eine Einbahnstraße in Richtung Osten. Die bestehende Verkehrsregelung soll auch künftig beibehalten werden.

Kanalbaumaßnahme / Bodenverhältnisse

Vom Stadtentwässerungsbetrieb Fürth bzw. TfA/E wurde festgestellt, dass die Kanäle in der Lange Straße verbraucht sind. Eine Planung der Mischwasserkanalauswechselung wurde durchgeführt und vom Stadtrat am 11.05.2005 beschlossen. Im Zuge dieser Planung durchgeführte Bodenuntersuchungen ergaben locker gelagerte antropogene Ablagerungen, sowohl am nordwestlichen als auch am südöstlichen Ende der Lange Straße auf insgesamt ca. 260 m Länge. Infolgedessen wurde eine grabenlose Bauweise für den Hauptkanal gewählt und die Maßnahme in den Jahren 2007 / 2008 umgesetzt (Stauraumkanal). Aufgrund der großen Tiefe des Kanals erwies sich ein direktes Anbinden der Hausanschlüsse als nicht wirtschaftlich, so dass ein separater Kanal mit punktueller Anbindung an den Hauptkanal geplant wurde (offene Bauweise).

Es ist vorgesehen, den Straßenausbau in der Lange Straße in Abstimmung mit den Kanalbauarbeiten abschnittsweise nachfolgend durchzuführen. Die Straßensinkkästen können ebenfalls an den o. g. oberflächennahen Mischwasserkanal angeschlossen werden. Auch die Infra verlegt 2008 in Abstimmung mit SteF und TfA Wasserleitungen in der Lange Straße, teils als Auswechslung in offener Bauweise, teils als Sanierung den bestehenden Leitungen.

Verkehrsbelastung / Aufbau

Die Verkehrsbelastung der Lange Straße liegt bei etwa 700 Fz/24h, der Schwerlastanteil bei rund 5,5 %.Hieraus ergibt sich nach RStO 01 die Bauklasse IV für den höchstbelasteten Querschnitt. Es ist vorgesehen, den Straßenaufbau über die Gesamtmaßnahme beizubehalten, der Aufbau wurde ebenfalls nach RStO 01 gewählt. Die Parkbuchten werden in Betonverbundpflaster ausgeführt, die Gehwege in Betonplatten 25 / 25cm. Aufgrund der o. g. Müllablagerungen ist je nach Höhenlage und Mächtigkeit der Ablagerungen Bodenaustausch unterhalb der Frostschutzschicht notwendig, um eine ausreichende Tragfähigkeit der Straße zu gewährleisten.

Gewählte Bauform Straßenausbau

Die Belange der Feuerwehr wurden im Zuge der Instruktion mittels Fahrversuch überprüft. Die vorliegende Ausbauplanung entspricht in allen Querschnitten den Vorgaben des ABK.

Jakobinenstraße – Meckstraße

Im Bereich des Zweirichtungsverkehrs ist eine Fahrbahnbreite von 6,50 m vorgesehen. Längsparkbuchten mit einer Breite von 2,00 m werden hier nur an der Nordseite angeordnet, ein Gehweg mit einer Breite > 2,00 m ist beiderseits vorhanden. Zwei Baumscheiben können an der Nordseite angeordnet werden.

Meckstraße – Spiegelstraße

In diesem Bereich liegt bereits Einbahnregelung vor, die Fahrbahnbreite ist mit 5,50 m vorgesehen. Längsparker mit einer Breite von 1,90 m bzw. 2,00 m können beiderseits angeordnet werden, Baumscheiben wie im vorgenannten Bereich an der Nordseite.

Spiegelstraße – Kurgartenstraße

Auch hier liegt Einbahnregelung und eine Fahrbahnbreite von 5,50 m vor. Längsparker werden beiderseits angeordnet, aufgrund der beengten Verhältnisse allerdings nur mit einer Parkstandbreite von 1,80 m. Zur Reduzierung der Geschwindigkeit ragen die Baumscheiben (Nordseite) einen Meter in die Fahrbahn (verbleibende Breite 4,50 m), die Einmündungsbereiche werden aufgepflastert.

Finanzielle Auswirkungen ☐ nein ☒ ja Gesamtkosten 1.368.000,--€	jährliche Folgelasten ☐ nein ☒ ja 21.100,-- €
Veranschlagung im Haushalt ☐ nein ☒ ja bei Hst. 6300.9590.1000 Budget-Nr.	im ☐ Vwhh ☒ Vmhh
Wenn nein, Deckungsvorschlag:	
Zustimmung der Käm liegt vor: ☐	Beteiligte Dienststellen: RA ☐ RpA ☐ weitere: ☐

II. POA/SD Zur Versendung mit der Tagesordnung

III. BvA

Fürth, 25.06.2008

_____

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in: Tel.: 3234